

AMTSBLATT OBERSCHÖNA



Amtliches • Mitteilungen aus dem Ortsgeschehen • Veranstaltungen • Anzeigen

„700 Euro für eine gute Sache“



Wie vielleicht dem einen oder anderen schon bekannt ist, bekommt jeder Ortschaftsratsrat unserer Gemeinde seit 2016 eine finanzielle Unterstützung zur freien Verwendung für jeden Ortsteil. Der Ortschaftsratsrat Bräunsdorf-Langhennersdorf hat hierbei beschlossen, dass die jeweiligen Gelder nach einer pro Kopf Verteilung in den Ortschaften bleiben und eingesetzt werden sollten. Dies sind für den Gemeindeteil Bräunsdorf 700 Euro.

Im Jahr 2016 haben sich speziell für Bräunsdorf die Ortschaftsratsmitglieder Anita Wutke, Grit Schneider, Frank Müller und Daniel Rost Gedanken gemacht, wofür wir das Geld einsetzen. Es ist ja das erste Mal, dass der Ortschaftsratsrat frei zur Verfügung hat. Wir beschlossen, dass wir gemeinnützige Dinge und „Baustellen“ aufarbeiten sollten.

Nach langen Überlegungen sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass wir das Denkmal und die Himmelsleiter zuerst angreifen sollten. Würde hierfür das Geld reichen? Dank Frank Müller, der Hauptinitiator dieses Projektes,

hatten wir recht schnell eine Kostenschätzung zur Hand. Sie zeigte, dass das Geld nicht reichen würde. Wir beschlossen daraufhin, dieses Projekt innerhalb von zwei Jahren umzusetzen.

Als erstes wurde sich für die Sanierung des Denkmals entschieden. Hier half die Firma Wächtler (Steinmetz) von Freiberg. Sie übernahm die Sanierung der Tafeln und machte dafür einen sehr guten Preis. Des Weiteren baten wir die ortsansässige Firma Rene Goldberg um ein Angebot zur Sanierung der Dachfläche und Befestigung der Feuerschale. Sie übernahm den Bräunsdorfern zuliebe, auch gleich einen Teil der Kosten. Als nächstes stand nun die Verfügung der Steine auf dem Plan. Da dies eine mühevollere Kleinarbeit ist, standen wir wieder vor einem finanziellen Problem. Wir sprachen vier rüstige Rentner unseres Ortes an und baten sie um Mithilfe. Sie sagten kurzerhand zu: „Wir machen das ehrenamtlich für den Ort, aber ihr müsst euch um das Material und das Gerüst kümmern.“ Damit war uns natürlich

sehr geholfen. Es fanden sich zehn weitere Helfer für den Gerüstaufbau bzw. -abbau, da dies mühevoll mit der Hand zum Denkmal hoch getragen werden musste. Insgesamt wurden für die Sanierung Denkmal über 150 Stunden ehrenamtlich geleistet.

Ein großer Dank hierfür an alle Helfer und Unterstützer sowie der Firmen.

Für 2017 laufen bereits die Vorbereitungen für die Reparatur der Himmelsleiter auf Hochtouren. Die Absprachen mit dem jetzigen Grundstückseigentümer Herrn Alexander Menzer sind bereits erfolgt und der Belag für die Treppenstufen wurde ausgewählt.

Für die Aufgabe Himmelsleiter haben sich bereits schon einige Freiwillige bei Frank Müller gemeldet. Falls noch weitere Einwohner uns unterstützen wollen, können sie sich gern bei Frank Müller melden.

Die Ortschaftsräte Bräunsdorf

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Oberschöna

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 037321 - 8870
Telefax: 037321 - 88720
Email: Verwaltung@gemeinde-
oberschöna.de

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

An der Hauptstraße 10
in Oberschöna, Erdgeschoss

Dienstag: 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon: 037321 88716
Telefax: 037321 88720

Sprechzeiten des Bürgerbüros (Meldeamt) der Stadt Freiberg

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Telefon: 03731 273 161
Fax: 03731 273 73 161

Polizeidirektion Chemnitz - Polizeirevier Freiberg

Bürgerpolizist zuständig für Gemeinde Oberschöna:

Polizeihauptmeister,
Herr Andreas Lindner
Hauptstraße 19,
09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322 15282 oder
Handy: 0173 961 8282
Fax: 03731 70106
E-Mail:
Andreas.Lindner@polizei.sachsen.de

Amtliches

Gemeindeverwaltung Oberschöna
An der Hauptstraße 10
09600 Oberschöna

Öffentliche Bekanntmachung Beteiligungsbericht 2014/2015

Die Gemeindeverwaltung Oberschöna gibt bekannt, dass der Beteiligungsbericht 2014/2015 der Gemeinde Oberschöna nachträglich erstellt wurde und gemäß § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird der Beteiligungsbericht der Gemeinde Oberschöna für die Berichtsjahre 2014/2015 öffentlich ausgelegt.

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Oberschöna für die Berichtsjahre 2014/2015 liegt in der Zeit

vom 01. Juni 2017 bis einschließlich 21. Juni 2017

während der Dienstzeiten:

Montag,	von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr	
Dienstag,	von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr	und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch,	von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr	und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag,	von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr	und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag,	von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr	

im Rathaus Oberschöna
Zimmer 204 / Zimmer 202
An der Hauptstraße 10
09600 Oberschöna.

öffentlich aus.

Oberschöna, den 03.05.2017
Aushang vom: 05.05.2017
Amtsblatt 05/2017
Erscheinungstag: 24.05.2017



Rico Gerhardt
Bürgermeister

Glückwünsche

Jubilare in der Gemeinde Oberschöna

Der Gemeinderat Oberschöna gratuliert ganz herzlich

zum 70. Geburtstag

am 07. Juni	Frau Gisela Keßler
am 16. Juni	Herr Dietmar Nettlenbusch
am 22. Juni	Herr Reinhard Winkler
am 27. Juni	Herr Lothar Schlüßler
am 29. Juni	Frau Reinhilde Werner

zum 75. Geburtstag

am 06. Juni	Herr Heinz Grohmann
-------------	---------------------

zum 80. Geburtstag

am 15. Juni	Frau Halina Wenzel
am 19. Juni	Frau Helga Krause
am 21. Juni	Frau Sieglinde Seifert

zum 85. Geburtstag

am 12. Juni	Herr Heinz Laube
am 18. Juni	Frau Gisela Irmischer

zur Goldenen Hochzeit

am 10. Juni	Gertraude und Siegfried Schwartz
-------------	----------------------------------

zur Diamantenen Hochzeit

am 01. Juni	Eva-Maria und Werner Mühlberg
-------------	-------------------------------

ganz herzlich.

Glückwünsche

Gebürten im April 2017

Wir begrüßen in der Gemeinde Oberschöna

die Neugeborenen

Carl Albert Robert und Max Gerd

ganz herzlich.

Informationen

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Entsorgungstermine in der Gemeinde Oberschöna Juni 2017

Restabfallentsorgung

Gemeindeteil Bräunsdorf:	14./28. Juni 2017
Gemeindeteil Langhennersdorf:	14./28. Juni 2017
Gemeindeteil Oberschöna:	01./15./29. Juni 2017
Gemeindeteil Wegefath:	01./15./29. Juni 2017
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	01./15./29. Juni 2017
Gemeindeteil Kleinschirma:	02./16./30. Juni 2017

Entsorgung „Gelbe Tonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	09./22. Juni 2017
Gemeindeteil Langhennersdorf:	09./22. Juni 2017
Gemeindeteil Oberschöna:	09./22. Juni 2017
Gemeindeteil Wegefath:	09./22. Juni 2017
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	09./22. Juni 2017
Gemeindeteil Kleinschirma:	09./22. Juni 2017

Entsorgung „Papiertonne“

Gemeindeteil Bräunsdorf:	19. Juni 2017
Gemeindeteil Langhennersdorf:	19. Juni 2017
Gemeindeteil Oberschöna:	15. Juni 2017
Gemeindeteil Wegefath:	15. Juni 2017
Gemeindeteil Bahnhof Frankenstein:	15. Juni 2017
Gemeindeteil Kleinschirma:	20. Juni 2017

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Oberschöna, An der Hauptstraße 10, in Oberschöna, Telefon: 037321 - 8870, Telefax: 037321 - 88720, E-Mail: Verwaltung@gemeinde-oberschoena.de

Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Gerhardt, Bürgermeister, **redaktionellen Teil:** Gemeindeverwaltung Oberschöna, **Vertrieb:** Gemeindeverwaltung Oberschöna. Das Amtsblatt der Gemeinde Oberschöna wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde abgegeben.

Gesamtherstellung: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Schulinformationen

Schulgarten aus dem Dornröschenschlaf erweckt

Am 29.04.2017 starteten fleißige Eltern, Großeltern und Schulkinder ihren ersten Schulgarten-Einsatz, um für alle Schüler ein neues Lern- und Arbeitsdomizil zu errichten. Mit Hacke und Spaten wurde ein großes Beet umgegraben, Rasenborde gesetzt und Mist von Herrn Thümer auf die Beetfläche verteilt und eingearbeitet. Liebenswerter Weise durften wir sämtliche Gartenabfälle auf seinen Traktor laden. Er fuhr sogar zweimal, da sich so viel Baum- und Rasenschnitt angesammelt hatte. 14 Elternteile, die Schulleiterin und eine Kollegin sowie 7 Schulkinder konnten nach 4 Stunden sagen: „Wir haben ganz viel geschafft!“ Ich als Schulleiterin möchte mich nochmals ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken.

K. Lötsch



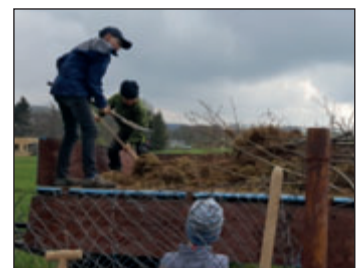
vorher



nachher

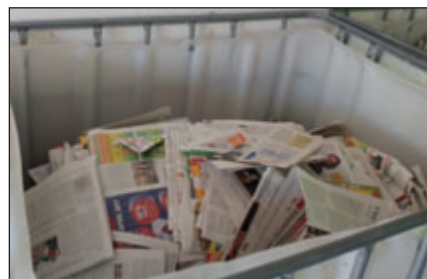


bei der Arbeit



in Aktion

Unser Altpapiermarathon hat begonnen!



Am 2. Mai wurde die Monatsaufgabe „Schaffen es alle Schulkinder, innerhalb eines Monats die 4 Altpapiercontainer zu füllen?“

von Frau Lötsch allen Grundschulern mitgeteilt. Diese waren sofort begeistert und starteten sogar am Nachmittag

kleine Handwagenaktionen im Dorf. Auch die Familien und Freunde wurden mit mobilisiert. Innerhalb von 13 Tagen waren die Container bereits zu 2/3 gefüllt. Super toll! Vorsichtshalber haben wir die Container noch einmal leeren lassen, um für unsere Handwagenaktion am 18.05.2017 gut vorbereitet zu sein.

Hier unser Zwischenstand!

Zum Kindertag wird ausgewertet. Alle sind schon sehr gespannt, wieviel Kilogramm im Monat Mai gesammelt werden konnten. Der Erlös kommt allen Schülern zu Gute. „Ein kleines Gartenhäuschen und Sitzgelegenheiten für unsere Kids im Schulgarten wäre nicht schlecht!“, meinten unsere Großen.

Das nächste Amtsblatt Oberschöna erscheint am 22. Juni 2017 – Redaktionsschluss ist der 9. Juni 2017.

Schulinformationen

Unsere Grundschüler gewinnen beim Sächsischen Informatikwettbewerb

Etwa 7000 Schüler aus ganz Sachsen nahmen zu Beginn des Jahres am Sächsischen Informatikwettbewerb teil. Drei Viertklässler aus unserer Schule schafften es bis ins Finale der besten 80. Gemeinsam mit Dipl.-Sozialpädagoge Ronny Winderlich fuhren sie am 9. März zur TU Chemnitz und stellten dort erneut ihr Wissen und Können am Computer unter Beweis. Dabei haben sie – wie bereits im vergangenen Schuljahr – eindrucksvolle Ergebnisse erzielt:

Hannes Schneider: 11. Platz

Alexander Claußnitzer: 6 Platz

Matty Myschor: 1, 2. oder 3. Platz

Keine andere sächsische Grundschule hat solch hervorragende Platzierungen erreicht. Matty Myschor ist am 10. Juni zur Auszeichnungsveranstaltung mit Kultusministerin Brunhild Kurth nach Glauchau eingeladen. Dort werden wir erfahren, ob er den 3., den 2. oder sogar den 1. Platz erreicht hat.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Computer-Asse!



Foto: Matty, Hannes und Alexander mit Herrn Winderlich

Anzeigen

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

25.05.2017	Himmelfahrt – Wegefärther Mühle geöffnet
02.06.2017 bis 04.06.2017	Kinder- und Vereinsfest in Langhennersdorf auf dem Sportplatz in Langhennersdorf
05.06.2017	Mühlentag mit Führungen in der Wegefärther Mühle (Backtag, Kaffee- und Biergarten)
17.06.2017	Sonnenwendfeuer der FFW Langhennersdorf auf dem Flugplatz Langhennersdorf Fly-In Fliegerclub Langhennersdorf
01.07.2017	Feuerwehrwettkampf der FFW Bräunsdorf im Striegistalstadion Bräunsdorf
18.08.2017 bis 20.08.2017	Kinder- und Vereinsfest Bräunsdorf auf dem Gelände des Striegistalstadion und der Kita Bräunsdorf

Ihr habt Durst?
Ihr habt Hunger?
Euch ist kalt?

Wir haben Getränke!
Wir haben Speisen!
Wir haben eine wirklich große Heizung!

Sonnenwendfeuer

in Langhennersdorf

Das Original!

mit
den DJs Sancho und Mario
Darbietungen des LKC
dem Bonbonflieger

Kinderschminken; Feuerwerk und noch einiges
anderes mehr...

am **17. Juni 2017**
ab **19:00 neben dem Flugplatz**

Freiwillige Feuerwehr
Langhennersdorf
&
Förderverein FFW Langhennersdorf e.V.

Vereine

**Freitag, 2. Juni 2017**

18.00 Uhr - 21.00 Uhr

Beste Fotos „*Unser Landleben*“ gesucht

19.30 Uhr

Stellen zum Fackelumzug mit
*Spielmannszug Rosswein*Stellplatz: „*Oberer Gasthof*“
Abmarsch

Höhenfeuerwerk

20.00 Uhr



21.00 Uhr

Lagerfeuer am Sportplatz
mit *Einlagen und Höhenfeuerwerk*
Posaunenchor Kirchgemeinde
Langhennersdorf**Sonntag, 3. Juni 2017**

08.00 Uhr - 8.30 Uhr

Hähne-Wettkrähen

09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Beste Fotos „*Unser Landleben*“ gesucht

09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Gruppenstafette der Jugendfeuer-
wehren der Gemeinde

12.00 Uhr - 12.30 Uhr

Flugmodellvorführung



13.00 Uhr - 13.15 Uhr

Bierfassanstich



13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Dorfspektakel, Spiele für Jung und Alt
zwischen Gestern und Heute,
Rollerrennen, KinderfestWaffelhäckerel
& Kuchen

17.00 Uhr

Fliegerclub „*Bonbon-Überraschung*“

17.15 Uhr

Prämierung Beste Fotos „*Unser Landleben*“
Sieger ausgewählter Wettbewerbe

ab 19.30 Uhr

Offener Festtanz 60 Jahre LKC

**Sonntag, 4. Juni 2017**

ab 10.00 Uhr

Frühschoppen



09.30 Uhr

Familienperzbachlauf



10.30 Uhr

E-Jugendspiel



13.00 Uhr

Fußball-Tennis-Turnier

**An allen Tagen ist für Speisen und Getränke gesorgt!**

Vereine

Kinder- und Vereinsfest 2017 - Pfingsten

Fotowettbewerb um interessante Fotos zum Thema:

"Unser Landleben"

Präsentation auf einer großen Pinnwand unterteilt nach den Klassen Kinder und Erwachsene.

Die Fotos sind Freitag, 2. Juni 2017 von 18.00 Uhr - 21.00 Uhr und Sonnabend, 3. Juni 2017, jeweils von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr einzureichen.

Bitte Namen und Altersklasse der Fotografen auf der Rückseite vermerken.

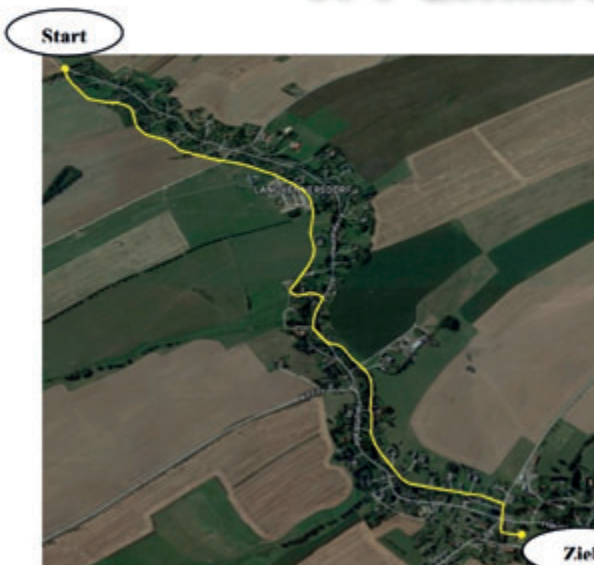
Auf der Vorderseite kann eine Bemerkung zum Foto gemacht werden

Die Siegerehrung erfolgt Sonnabend, 3. Juni 2017, 17.15 Uhr auf dem Sportplatz.



Gut Licht und viele tolle Heimatmotive!

1. Familien-Perzbachlauf



Termin: Pfingstsonntag, 04. Juni 2017

Start: Hauptstraße 1

Ziel: Sportplatz TSV 1893
Langhennersdorf

Beginn: 09.30 Uhr

Laufstrecke: Es werden die Hinterwege benutzt.

Achtung: „Einstieg zum Lauf ist an jedem Ort möglich!“

Auf einen erfolgreichen Lauf und zahlreiche Teilnahme!

Vereine

Ortsverein Schirmbach e.V.

Einladung

Der Ortsverein Schirmbach e.V. lädt alle Interessenten zur nächsten Versammlung am

19.06.2017, um 19:30 Uhr
in die ehemalige Kegelbahn in Kleinschirma,

Eichenweg 4 ein.

Mario Grandissa
Vorsitzender

Telefon: 0174 614 2319
E-Mail: Schirmbach-eV@gmx.de

Zum 60. Geburtstag
seid ihr alle mit dabei ...
Allewatschi Langhenno-
Hei Hei Hei!

Große Geburtstagsparty
am Samstag, den
03.06.2017

im Gasthof
„Erbgericht“ in Langhennersdorf
Einlass ab 19:30 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Die Veranstaltung des Langhennersdorfer Karneval Club e.V.
findet im Erbgericht zu Langhennersdorf statt.
Karten gibt es an der Abendkasse.

Sonstiges

Pressemitteilung der Mitgliederversammlung SSG-Kreisverband Mittelsachsen am 26.04.2017 in Burgstädt

Staatsregierung muss sofort umdenken und handeln

Neben den aktuellen Entwicklungen zur Novellierung des doppelten Haushaltsrechtes in Sachsen befassten sich die Vertreter der Städte und Gemeinden Mittelsachsens auf der gestrigen Mitgliederversammlung in Burgstädt mit der perspektivlosen Situation des Staatsstraßennetzes im Freistaat und der falschen Ansätze beim Breitbandausbau in Sachsen.

Zu den Einzelheiten:

Der Freistaat Sachsen untergliedert das Staatsstraßennetz von 4775 km neu in 3 Klassen. Hier macht den kommunalen Vertretern besonders die fehlende Perspektive der untersten Klasse „S 3“, dies sind immerhin 1926 km, wo nur noch verkehrssichernde Maßnahmen erfolgen sollen - also Schilder aufstellen -, große Sorgen. Nach der vorgesehenen Klassifizierung würden dadurch 56 % der in Mittelsachsen befindlichen Staatsstraßen dieser Klasse „S 3“ zugeordnet. Über die Hälfte dieser Straßen sind dringend sanierungsbedürftig und nun offenbar ohne jegliche Perspektive der Verbesserung des sehr schlechten Zustandes. Dies trifft besonders den ländlichen Raum, welcher eh schon zunehmend unter infrastrukturellen Abbau steht. Die Landesregierung wird aufgefordert, auch dieses Straßennetz in Sanierungsprogramme aufzunehmen oder mit einer auskömmlichen Einstandsanzahlung auf die Landkreise zu übertragen. Den Kopf vor dem Zerfall der Staatsstraßen in den Sand zu stecken, geht nun nicht mehr!

Der Stand des Breitbandausbaus in Mittelsachsen und die nun offensichtliche Überforderung der Kommunen war ein weiteres Thema.

Die Mitglieder des SSG-Kreisverbandes Mittelsachsen e.V. haben sich im Rahmen der Mitgliederversammlung über den aktuellen Stand zum Breitbandausbau ausgetauscht. Hier zeigt sich unter den mittelsächsischen Städten und Gemeinden ein sehr unterschiedliches Bild. Während größere Städte wie Freiberg oder Mittweida schon sehr weit vorangekommen sind, haben gerade ländliche Kommunen große Schwierigkeiten, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um gleiche Lebensverhältnisse in Stadt und Land weiter aufrecht zu erhalten. Insbesondere die finanziellen Aufwendungen von oft fünfstelligen Beträgen pro Anschluss drohen die Kommunen zu überfordern. Die ersten Gemeinderäte müssen sich wegen des riesigen Eigenmittelbedarfes, trotz 80 oder 90%iger Förderung, vom Breitbandausbau verabschieden.

Damit droht der ländliche Raum weiter von der technischen Entwicklung abgehängt zu werden. Die Mitglieder appellieren daher an die Staatsregierung in Sachsen zur Schaffung von landeseigenen Strukturen, die schnell und effizient die Breitbandversorgung in den Städten und insbesondere den Gemeinden sichern.

Vorstand SSG-Kreisverband Mittelsachsen
Lunzenau, 27.04.2017

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
oder **Andreas Schulze**
0178/6205454
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Sonstiges

Wolfnachweis im Raum Altenberg (LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) und im Bereich der Massenei (LK Bautzen)

Nachdem im Juli 2016 ein Wolf auf der tschechischen Seite des Erzgebirges nahe Königswalde nachgewiesen werden konnte (Kontaktbüro berichtete im Infobrief vom 16.01.2017) und in den letzten Monaten auch vereinzelt Wolfshinweise auf der sächsischen Seite vorliegen, wurde nun am 21.04.2017 ein Wolf auf einer Waldlichtung im Raum Altenberg im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge von einer automatisch auslösenden Kamera (Fotofalle) fotografiert. Das Foto wurde als eindeutiger Nachweis (C1) eingestuft. Bis jetzt gibt es allerdings noch keinen Hinweis darauf, dass der Wolf dauerhaft in der Region bleibt, das werden die nächsten Monate zeigen.

Halte von Schafen und Ziegen sollten Vorkehrungen für den Schutz ihrer Tiere treffen, indem sie ihre Nutztiere z.B. über Nacht einstellen oder mit einem geeigneten Elektrozaun schützen. Auskünfte zum Thema Herdenschutz erhalten Tierhalter von A. Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Tel. 035932 36531, andre.klingenberg@smul.sachsen.de).

Am 27.04.2017 wurde südlich der A 4 zwischen Bischofswerda und dem Waldgebiet Massenei (LK Bautzen) ein Wolfsrude von einem PKW überfahren. Aus dem Bereich der Massenei sind seit November 2016 vereinzelt Wolfssichtungen gemeldet worden. Seit Anfang des Jahres wurden im Rahmen des Monitorings auch frische Wolfslosungen in dem Gebiet gefunden, die sich für genetische Untersuchungen eignen. So kann festgestellt werden, ob sich der überfahrene Wolf bereits länger im Gebiet aufgehalten hat. Im Rahmen des Wolfsmonitorings wird weiterhin versucht abzuklären, ob es im Bereich um die Massenei (südlich und nördlich der A4) sesshafte Wölfe gibt.

Hinweismeldungen aus der Bevölkerung sind für das Wolfsmonitoring eine wertvolle Hilfe und können jederzeit an die Landratsämter, das Kontaktbüro Wölfe in Sachsen (Tel. 035772 46762, Email: kontaktbuero@wolf-sachsen.de) und das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung (Tel. 035727 57762, Email: kontakt@lupus-institut.de) gemeldet werden. Aktuell werden insbesondere die Bürger im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge und im Südteil des Landkreises Bautzen gebeten, das Wolfsmonitoring zu unterstützen. Hinweise auf Wölfe melden Sie bitte an die oben angegebenen Stellen oder an die Wolfsbeauftragten der Landkreise (LK Sächs. Schweiz- Osterzgebirge: Detlef Uhlig, Tel.: 03501 5153438, Email: detlef.uhlig@landratsamt-pirna.de / LK Bautzen: Hagen Rothmann, Tel.: 03591 5251 68311, Email: Hagen.Rothmann@lra-bautzen.de).

In Sachsen sind Wölfe seit Ende der neunziger Jahre wieder dauerhaft heimisch. Nach dem letzten Stand des Monitorings wurden in den Landkreisen Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge insgesamt 15 Wolfsfamilien (Rudel), 3 Paare und ein territoriales Einzeltier nachgewiesen. Junge Wölfe verlassen meist im Alter von 1-2 Jahren das elterliche Territorium. Auf der Suche nach einem eigenen Territorium und einem möglichst nicht verwandten Paarungspartner können sie weite Strecken zurücklegen. Für den Menschen stellen die Tiere in der Regel keine Gefahr dar, da der Mensch nicht zu ihrer natürlichen Beute zählt. Wölfe bemerken die Menschen meist frühzeitig und meiden eine direkte Begegnung.

Mehr Informationen zum Thema Wolf in Sachsen: www.wolf-sachsen.de

Sparkassen-Stiftung belohnt Nachwuchskicker in den Sommerferien „Fairplay-Ferienfußball“ mit Rene Tretschok in Oberschöna

In den Sommerferien wird der TSV "1893" Langhennersdorf e.V. ein besonderes Highlight für seine Nachwuchskicker anbieten. Der ehemalige Fußballprofi und Trainer, Rene Tretschok, macht mit seiner Fußballschule Station in Mittelsachsen und kommt nach Oberschöna!

Das Angebot ermöglicht die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport.

Am 24. und 25. Juni 2017 dreht sich in Langhennersdorf alles um das runde Leder und die Freude am gemeinsamen Sport. Der Verein wird eine Mannschaft aus jungen Fußballern der Gemeinde zusammenstellen.

Beim Projekt "Fairplay-Ferienfußball" ist der Sparkassen-Stiftung wichtig, dass Fußballfreunde im Verein an zwei Tagen ihr Spiel weiterentwickeln und dabei zusätzlich viel über einen respektvollen und gewaltfreien Umgang miteinander lernen.

Der zweifache Champions-League-Sieger und Deutsche Meister mit Borussia Dortmund, Rene Tretschok, gibt seine Begeisterung für den Fußball an die Kinder und Jugendlichen weiter. Fairplay steht dabei immer im Vordergrund. Neben dem Fußballspielen mit dem ehemaligen Fußballprofi sowie seinem Trainerteam finden kleine Workshops statt. Die Teilnehmer erfahren viel über gutes Verhalten auf dem Spielfeld. T-Shirt, Fußball, Trinkflasche und Teilnahmezertifikat gibt's obendrauf. Selbstverständlich lässt es sich der Fußball-Profi nicht nehmen, auch ein Abschlussturnier zu organisieren.

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Indra Frey, Pressesprecherin Sparkasse Mittelsachsen
Telefon 03731 25-1026 indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

IHK Chemnitz • Regionalkammer Mittelsachsen • Bekanntmachung

Existenzgründertreff in Freiberg

Am 12. Juni 2017 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg, ein Informationsnachmittag für alle statt, die mit dem Gedanken spielen, sich wirtschaftlich selbstständig zu machen. Angehende Gründer erhalten von der IHK und HWK Chemnitz erste Informationen zum Businessplan, zum Gewerbe, zu Fördermöglichkeiten und zu Fragen der sozialen Absicherung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bei Jenny Göhler (jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, 03731-798655500) an.

IHK-Nachfolgetag – Lebenswerk trifft Meisterwerk

Auch dieses Jahr steht der 21. Juni wieder im Zeichen der Unternehmensnachfolge. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt alle Unternehmerinnen und Unternehmer auf die Burg Kriebstein (08:30 Uhr - ca. 11:30 Uhr) ein, um sich am längsten Tag des Jahres über eine erfolgreiche Nachfolgeplanung zu informieren. In der Atmosphäre der historischen Gemäuer erwarten die Teilnehmer zum Thema „Die Braut schmücken – Stellschrauben für die Nachfolge“ kurzweilige Fachvorträge, ein Bericht aus der Praxis der Unternehmensübergabe sowie Austauschmöglichkeiten mit Experten und Kollegen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bei Christopher Runne (christopher.runne@chemnitz.ihk.de, 03731-798655300) an.

Weitere Informationen, auch zu weiteren Veranstaltungen der IHK Chemnitz zum Nachfolgetag, unter: www.fortsetzung-folgt.de.

Beratung der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei

IHK Geschäftsstelle
Halsbrücker Str. 34
09599 Freiberg

Termine:
Montag-Donnerstag: 07:30-16:30 Uhr
Freitag: 07:30-14:00 Uhr
Kontakt zum Fachberater:
Tel.: 03731/79865-0
E-Mail: freiberg@chemnitz.ihk.de
Web: www.chemnitz.ihk24.de

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sonstiges

Unter dem Motto „Gemeinsam Leben in Mittelsachsen“ findet am 21. Juni in der Hatharena ein Aktionstag zum Thema Sucht und Inklusion statt.

Ab 09:00 Uhr gibt es dort Informationsstände, Kultur und jede Menge aktive Programmpunkte, die zum Zuschauen, aber auch Mitmachen und Ausprobieren einladen. Neben der alkoholfreien Mixbar der Suchtberatungsstelle Döbeln der Diakonie, einen Alterssimulationsanzug und einem Blindenfußballturnier ist auch ein Rollstuhlparkour geplant. Außerdem stellen beispielsweise RehaZentren, das Jobcenter, die Arbeitsagentur oder die Regenbogenschule Döbeln sich und ihre Arbeit vor. Die Zielgruppe liegt dabei nicht allein bei Schülern – es ist ein generationsübergreifender Tag und alle Interessierten sind bis 14:00 Uhr in die Arena eingeladen. Das Catering und einen kulturellen Beitrag leitet unter anderem die Behindertenwerkstatt der Diakonie Döbeln. Der Tag wird gemeinsam organisiert durch die Stadt Hartha, der Initiative für Demokratie Mittelsachsen e. V. sowie dem Landkreis in Form des Behindertenbeirates und des Gesundheitsamtes. Wir laden Sie herzlich zu ein diesen Tag zu besuchen und mit den einzelnen Akteuren ins Gespräch zu kommen.



Anzeigen

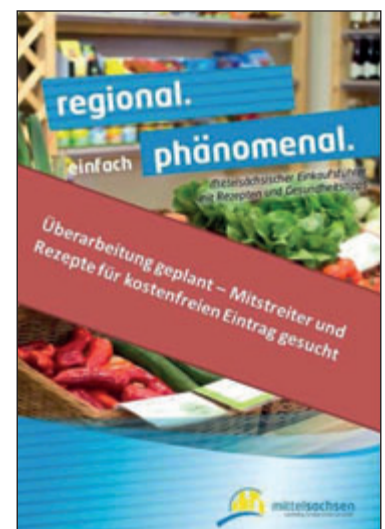
Direktvermarkter aufgepasst! – regionale Produkte und Rezepte gesucht

Er war der erste seiner Art und 11.000 Stück waren sehr schnell vergriffen: der mittelsächsische Einkaufsführer „regional. einfach phänomenal“. Deshalb möchte das Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung der Landkreisverwaltung die Broschüre überarbeiten und neu herausgeben. Neu soll dabei sein, dass die Rezepte direkt von den Erzeugern kommen. „Die Hersteller wissen am besten, was man aus ihrem Produkten zaubern kann“, ist sich Hartmut Schneider, Leiter des Referates sicher. An der gelungenen Mischung aus Kochbuch und Anbieterkatalog soll sich jedoch nichts ändern. Die Rezepte werden in Vor-, Haupt- und Nachspeisen unterteilt. Mit dem Kauf und der Verarbeitung von regionalen Produkten erhalten Verbraucher zudem mehr Transparenz und unterstützen die heimische (Land)Wirtschaft. Als regionale Produkte gelten solche, die innerhalb des Landkreises Mittelsachsen angebaut bzw. hergestellt werden.

Wer seine Produkte, Kontaktdaten und Rezepte gern kostenfrei im neuen Einkaufsführer veröffentlichen möchte, fordert die notwendigen Formulare an und sendet diese an regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de zurück.

Der Einkaufsführer „regional. einfach phänomenal“ steht in der Infothek im Servicebereich der Homepage www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de zur Verfügung. Dort finden sich auch die Unterlagen für die neue Broschüre – einfach bis zum 31. Mai 2017 mitmachen!

www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/service/infothek/informationsmaterial.html



Anzeigen

Sonstiges

Anlässlich des diesjährigen Pfingstfestes in Langhennersdorf soll folgende Geschichte, die nur die wenigsten kennen, von einem Menschen erzählen, der mit einer einfachen Tat das Schicksal vieler Kameraden geändert hat. Paul Oskar Hackenberger (1872-1929), Sohn von Friedrich August Hackenberger und der gebürtigen Großvoigtsbergerin Anna Maria (geb. Küchenmeister) ist in Langhennersdorf geboren und aufgewachsen und erlebte den ersten Weltkrieg hautnah an der Front in Frankreich. Über den Musiker, dessen Bruder auf dem Friedhof zu Langhennersdorf begraben liegt, ist die folgende Heldentat nach literarischer Vorlage von Rainer Hageni überliefert: (Bildquelle: <http://hackenberger.over-blog.com/>)

Das französische Halt

nach der lit. Vorlage von Rainer Hageni

Eine andere Geschichte aus dem ersten Weltkrieg gefällt mir da viel besser. Sie stammt aus der Erinnerung eines alten Landwirtes der selbst noch Teilnehmer dieses Schlachtens am Beginn des nun vergangenen Jahrhunderts war und mich auf die strategische Bedeutung eines Mannes aufmerksam machte, bei dessen verstorbener Nichte ich am Grabe stand.

Als die deutschen Armeen zu Beginn des ersten Weltkrieges immer näher in Richtung Paris vorstießen, waren es vornehmlich die sächsischen Truppen, die schon den weitesten Keil bis in die empfindliche Nähe an die französische Hauptstadt voranbrachten. So waren sie aber auch von drei Seiten von feindlichen Regimenten umgeben. In der sächsischen Armee diente der Militärmusiker und spätere Generalmusikdirektor der Reichswehr Oskar Hackenberger. In den frühen Morgenstunden des erwachenden Tages hielt ihn nichts im unbequemen Feldlager. Unruhig ging er im ersten Morgengrauen, in den frühesten Morgenstunden des erwachenden Tages beim Feldlager auf und ab. Plötzlich hörte er aus den Nebelschwaden des erwachenden Tages, die über das noch ruhende Schlachtfeld zogen, gedämpftes Pferdewiehern und unterdrückte Waffengeräusche. Sofort war ihm klar, was das bedeutet. Der Feind rüstete zum Angriff und wollte nun im Gegenschlag die so tapfer vorgepreschten sächsischen Truppen von drei Seiten her einschließen und vernichten. Hackenberger wusste, auch schnellster Alarm brachte hier keine Rettung mehr. Man war verloren. Der Handstreich musste dem Feind gelingen. Da durchfuhr ihn blitzartig der rettende Gedanke, als gelerntem Militärmusiker die rettende Melodie! Er griff zur Trompete und blies in höchster Kunstfertigkeit das einfache „französische Halt“. Beim Klang der Klänge verstummten die verborgenen Vorbereitungen der Feinde sofort. Sie hielten irritiert ein. Alles schwieg. Jedoch die sächsischen Krieger erwachten aus ihrem Schlaf vom nahen fremden Trompetenschall und rüsteten sich augenblicklich durch Hackenbergers Zurufe zusätzlich gewarnt und ermuntert zum schleunigsten Rückzug aus der tödlichen Falle.



So rettete die Kenntnis des einfachen „französischen Halt“ durch Prof. Oskar Hackenberger die sächsische Armee vor der Vernichtung. Er starb 1929 auf der Fahrt zum Dienst als der oberste Musiker der deutschen Reichswehr an Herzversagen in der Berliner S-Bahn.

Kirchennachrichten

Gottesdienste Kirchgemeinde Oberschöna

Donnerstag, 25. Mai – Himmelfahrt

Linda | 9:30 Uhr | Pfarrer Claus

Oberschöna | 10:15 Uhr | Pfarrer Claus

Wegefarth | 11:00 Uhr | Pfarrer Claus

Kleinschirma | 11:45 Uhr | Pfarrer Claus

Himmel-Fahrt-Gottesdienst aus 4 verschiedenen Andachten (mit der Gelegenheit zu einem andächtigen Himmel-Fahrt-Ausflug per Fahrrad oder Auto durch alle 4 Dörfer)

Sonntag, 28. Mai – Exaudi

Freiberg Jakobikirche | 12 Uhr

Gottesdienst zum Kirchentag mit Übertragung aus Wittenberg

Sonntag, 4. Juni – Pfingstsonntag

Oberschöna | 10 Uhr | Pfarrer Claus

Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

Montag, 5. Juni – Pfingstmontag

Freiberg Dom | 10 Uhr | Pfarrer Liebscher

Kantatengottesdienst

Sonntag, 11. Juni – Trinitatis

Oberschöna | 10 Uhr | Pfarrer Claus

Predigtgottesdienst mit Jubelkonfirmation

Sonntag, 18. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

Kleinschirma | 10 Uhr | Prädikant Bieber

Predigtgottesdienst

Samstag, 24. Juni – Johannestag

Linda – Am Sportcenter | 19 Uhr | Pfarrer Claus

Johannesfeuer und -andacht

Kirchentermine Langhennersdorf Juni 2017

4. Juni 2017

14 Uhr

Pfingsten

Langhennersdorf

Konfirmation

Pfarrer Claus

11. Juni 2017

10 Uhr

Trinitatis

Langhennersdorf

Jubelkonfirmation

Pfarrer Hageni

18. Juni 2017

10 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis

Reichenbach

Taufgedächtnis

Frau Lantzsch

24. Juni 2017

16.30 Uhr

18.00 Uhr

Johannistag

Friedhof Reichenbach

Friedhof Langhennersdorf

Johannisandacht

Lars Schubert

25. Juni 2017

14 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis

Großschirma

Familiengottesdienst

Abschluss der Kinderbibelabenteuertage

Pfarrer Laskowski

2. Juli 2017

10 Uhr

3. Sonntag nach Trinitatis

Bräunsdorf

Lesegottesdienst

Monatsspruch Juni:
Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29

Anzeigen